

Hochkircher Nachrichten

Bukečanske powěšće



„Der Herbst
steht auf
der Leiter ...“

Informationen aus der Verwaltung

Die Veröffentlichung der Geburtstags- und Ehejubiläen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wie Sie bereits mitbekommen haben, dürfen Ihre Jubiläen seit dem 25. Mai 2018 (aus datenschutzrechtlichen Gründen) nicht mehr veröffentlicht werden.

Da dies gerade in unserer ländlichen Gegend sehr verbreitet ist, das der eine dem anderen Nachbarn zum Geburtstag gratuliert, möchten wir Ihnen dies über einen Umweg wieder ermöglichen.

Dazu ist Ihre schriftliche Einwilligung nötig. Einen geeigneten Vordruck finden sie am Ende der Hochkircher Nachrichten, des Weiteren wird dieser auf unsere Internetseite unter „Aktuelles“ veröffentlicht oder Sie melden sich persönlich auf der Gemeindeverwaltung Hochkirch im Einwohnermeldeamt.

Liegt eine entsprechende Einwilligung vor, bestehen keine Bedenken, dass wir Ihre Daten für die Veröffentlichung nutzen.

Diese Einwilligungslösung ist selbstverständlich mit hohem Aufwand für Sie als Bürgerinnen und Bürgern sowie für die Verwaltung verbunden. Sie stellt jedoch derzeit die einzige rechtssichere Möglichkeit dar, die Alters- und Ehejubiläen zu veröffentlichen.

Für Ihr Verständnis bedanken wir uns.

Kunden der Volksbank Dresden-Bautzen eG

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie als Kunden der Volksbank Dresden-Bautzen eG werden nochmals dringend gebeten, ihre neue Bankverbindung der Gemeindekasse Hochkirch schriftlich mitzuteilen sowie ihre Einzugsermächtigung (SEPA-Mandate) entsprechend zu aktualisieren. Die Vorlage finden Sie auch auf unserer Internetseite unter Rathaus / Bürgerservice / SEPA-Basislastschrift-Mandate Vorlage oder Sie melden sich persönlich in der Gemeindekasse.

Um Ihnen und uns unnötige Rückbuchungskosten zu ersparen, bitten wir Sie noch einmal bis 31.10.2018 Ihrer Mitteilungspflicht nachzukommen.

Die Umstellung erfolgte nicht automatisch durch die Volksbank.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Hochkirch, Karl-Marx-Straße 16-17, 02627 Hochkirch. Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Norbert Wolf. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380

Baumaßnahmen in der Gemeinde Hochkirch

Die letzten Baumaßnahmen die unter die Hochwasserschadensbeseitigung 2013 fallen, sind vergeben bzw. die Arbeiten sind im vollem Gange. Wie in der Ortslage Niethen. Hier ein paar Fotos über den derzeitigen Baustand für den Ersatzneubau der Schanzenbrücke und der Brücke am Ortseingang sowie der Uferbefestigung des Kuppritzer Wasser.



Die Maßnahme zur Neugestaltung der Zufahrt und Verkehrsregulierung im Bereich der Grundschule Hochkirch 1. BA wurde im Frühjahr abgeschlossen. Für die Schülerinnen und Schüler und natürlich auch für die Lehrer ist dies ein sicheres Schulgelände geworden.



Was sonst noch interessant ist

Rezeptannahmestelle in Hochkirch

Arzneimittel sind entscheidend für die Genesung eines Patienten. Doch was ist, wenn die nächste Apotheke mehr als sechs Kilometer entfernt ist und dieser Weg aufgrund der Krankheit oder fehlender öffentlicher Verkehrsmittel nicht bewältigt werden kann. Deshalb gibt es seit dem 03. September 2018 in Hochkirch die erste digitale Rezeptsammelstelle. Diese befindet sich im Eingangsbereich der Volksbank an der Karl-Marx-Straße.

Gerade für ältere Menschen soll diese eine Erleichterung sein. Haben Sie also keine Scheu diese Rezeptsammelstelle zu nutzen. Die Mitarbeiter der Volksbank stehen Ihnen beratend zu Seite.

So funktioniert die digitale Rezeptsammelstelle: Der Patient bestätigt auf dem Touchscreen zunächst die Datenschutzerklärung. In den oberen Schlitz führt er dann das Rezept ein und wird dann gefragt, ob er per Schriftmitteilung oder Anruf noch Kontakt zum Apotheker aufnehmen möchte.

Will er keinen Kontakt, drückt das Gerät die Empfangsquittung aus. Auf dem Bon stehen eine Abholnummer sowie der Name der Apotheke samt Öffnungszeiten und Telefonnummer. Eine Kontaktaufnahme ohne Rezipienteingabe ist nicht vorgesehen. Nun brauchen Sie nur noch zu Hause warten, bis Ihnen Ihre Medizin von der Apotheke geliefert wird.

Sollte das Gerät einmal komplett ausfallen, hat die Sammelstelle einen klassischen Briefkasten-Schlitz an der Seite.

Ausbau erneuerbarer Energieträger geht wieder schneller voran

Die Energieagentur des Landkreises Bautzen erstellt regelmäßig den Energie- und Klimaschutzbericht für den Landkreis. Im aktuellen Bericht sind statistische Werte für die Strom- und Wärmeproduktion aus erneuerbaren Energieträgern bis zum Jahr 2016 aufgeführt. Demnach hat der Ausbau der erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen 2016 erstmals seit vielen Jahren im Vorjahresvergleich wieder stärker zugenommen (siehe Grafik). Vor allem die Nutzung der Sonnenenergie hat daran einen großen Anteil. Dies ist auch nicht verwunderlich, denn immer mehr Menschen nutzen erzeugten Strom aus Photovoltaikanlagen zur teilweisen Deckung des Eigenheim-Stromverbrauches.

Im Jahr 2016 waren im Landkreis Bautzen über 3.700 Photovoltaikanlagen installiert. Hinzu kommen 95 Wind- und 23 Wasserenergieanlagen sowie 50 Biomasse- bzw. Biogasanlagen, die insgesamt ca. 550 Gigawattstunden (GWh) Strom erzeugen. Unter der Annahme, dass ein Vier-Personenhaushalt jährlich ca. 4.000 kWh Strom verbraucht, könnten damit theoretisch 137.500 solcher Haushalte versorgt werden. Im Jahr 2010 hätten mit der erzeugten Strommenge von 286 GWh lediglich 71.500 Vierpersonenhaushalte versorgt werden können.

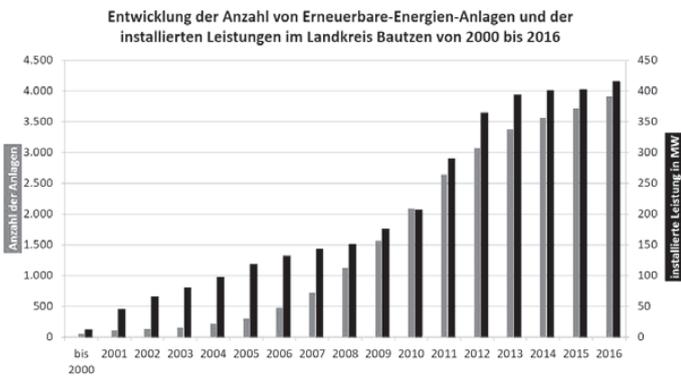
Für Fragen rund um das Thema Energie, können Sie gern Kontakt mit der Energieagentur aufnehmen.

Kontakt:
 Energieagentur des
 Landkreises Bautzen
 im TGZ Bautzen
 Preuschwitzer Straße 20,
 02625 Bautzen
 Telefon: 03591 380 2100
 Telefax: 03591 380 2021
 E-Mail: energieagentur-
 lkbz@tgz-bautzen.de



Anhang

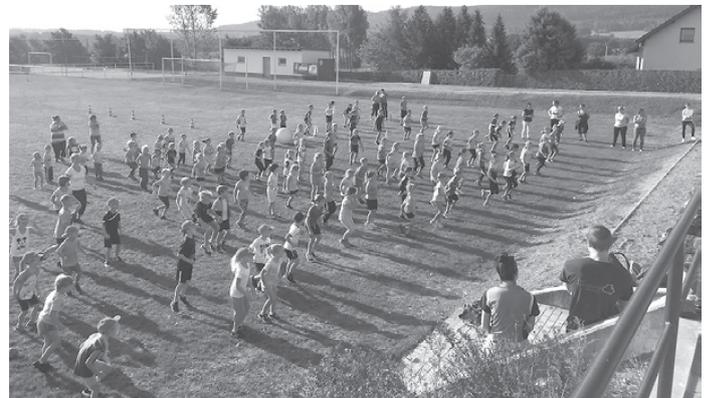
Grafik mit der Bildunterschrift: Entwicklung der Anlagenanzahl und der installierten Leistung zur Erzeugung von Strom aus regenerativen Energiequellen im Landkreis Bautzen von 2000 bis 2016



Unser Sportfest

Am Mittwoch, dem 05. September 2018 führte die Grundschule Hochkirch das alljährliche Sportfest auf dem Sportplatz in Hochkirch durch. Bei strahlendem Sonnenschein kam es wieder zu spannenden Wettkämpfen, an insgesamt acht Stationen. Es wurden verschiedene Fähigkeiten wie Geschicklichkeit, Kraft, Schnelligkeit aber auch Teamarbeit an den einzelnen Stationen von den Schülern benötigt. Auch dieses Jahr war der Sportbund Bautzen mit drei Mitarbeitern zu Gast, die im Rahmen des Sportfestes das "Deutsche Sportabzeichen" bei den Kindern abnahmen. Hier mussten die Schüler die Disziplinen Sprint, Weitsprung, Schlagball und den 800m Lauf ablegen. So hatte jeder Schüler die Gelegenheit das begehrte Abzeichen in Bronze, Silber und Gold zu erreichen. Auch unsere kleinen Gäste aus dem Kinderhaus Sonneneck waren wieder dabei und konnten ihr Können an den Stationen unter Beweis stellen.

Ein besonderer Dank gilt hier noch mal allen Eltern, Helfern und dem Sportbund Bautzen.



Neues aus der Grundschule

Schuleingangsfeier

Am 11. August war es soweit. Voller Erwartung hatten 21 Kinder, 8 Mädchen und 13 Jungen in den vordersten Reihen des Konzert- und Ballhauses in Hochkirch Platz genommen. Frau Kubitz, die Schulleiterin hielt die Festrede mit Auszügen aus dem Kinderbuch „Wenn ein Löwe in die Schule geht“. So erfuhren die Schuleingangsfeier Teilnehmer u.a. was ein Rasenmäher und der Schnittlauch in der Schule lernen. Danach folgte das künstlerische Programm. Die Schultheater AG führte das Stück „Anne lernt lesen“ auf und für die musikalische Umrahmung sorgte der Schulchor. Im Anschluss daran nahmen die Schulanfänger ihre wunderschönen Zuckertüten von dem prächtig gewachsenen Baum in Empfang – die Kinderaugen strahlten!



Den Schulanfängern und Schülern viel Erfolg und Freude beim Lernen!

Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem allen, die in irgendeiner Weise die Schuleingangsfeier vorbereitet bzw. bei dieser mitgewirkt haben!



Evangelische Oberschule Hochkirch

Endlich geschafft! Die große Hitzewelle liegt hinter uns. Dass mit dem Ende der, in diesem Jahr offenbar mehrmonatigen, Hundstage auch der Abschluss der Sommerferien erreicht war, kann man als Zufall, in unserem Fall aber auch gern als Geschenk betrachten. Es lernt sich schließlich deutlich leichter, wenn eine entsprechend taugliche Atmosphäre im Klassenzimmer herrscht. Bevor es jedoch mit der ersten Schulwoche losgehen konnte, stand auch in diesem Jahr ein großer Festgottesdienst und ein buntes Schulfest im voll gefüllten Jahresplan. Einige Eindrücke davon und auch einen Ausblick auf das begonnene Schuljahr 2018/19 möchte ich Ihnen heute vermitteln.



Bestes Sommerwetter, viele helfende Hände und Trübel in den Sonntagvormittagsstunden auf dem Schulhof - das

Herzlich willkommen liebe Klasse 5!

kann nur bedeuten, der Schuljahresanfangsgottesdienst und das Sommerfest stehen vor der Tür. Unser Technik-Team und Aufbauhelfer der Klasse 10 hatten bereits alles vorbereitet, sodass die große Schulgemeinschaft sich zum Fest versammeln konnte. Es ist immer wieder ein bewegender Moment, wenn sich die Gemeinde erhebt und die neue Klasse 5 gemeinsam mit den Vorständen unseres Schulvereins, der Schul- und Klassenleitung sowie natürlich unserem lieben Pfarrer Haenchen in die voll besetzte Kirche einziehen darf. Im Gottesdienst spielten Puppen in diesem Jahr eine besondere Rolle. Gernot Hildebrand erzählte mit seinen Marionetten biblische Geschichten nach und erweiterte kind- und jugendgerecht den Blickwinkel. Das Puppentheaterstück vom „sinkenden Petrus“ bereicherte den Gottesdienst und erzählte von Stürmen im Leben und dem Wunder, diese zu überstehen. Angelehnt sind die Geschichten an biblischen Texten und begeisterten alle Zuschauer auch durch die musikalische Untermalung und den sinnvollen Humor - das Evangelium ist schließlich eine fröhliche und befreiende Botschaft. Natürlich darf in diesem Gottesdienst auch die Einsegnung der neuen Klasse 5 und aller anderen neuen Mitglieder unserer Schulgemeinschaft nicht fehlen. Wir heißen sie damit herzlich willkommen, segnen sie für ihren Weg an unserer Schule und freuen uns auf eine ereignis- und lehrreiche gemeinsame Zeit.



Sommerliche Unterhaltung bei unserem großen Schulfest!



Auch das anschließende Sommerfest im Schulhof wurde von vielen Gästen genutzt. Verschiedene Mittagsangebote, kalte Getränke, Kaffee und Kuchen, Softeis - für jeden Genießer war etwas Leckeres dabei. Die Klasse 10 möchte sich auf diesem Wege nochmals bedanken, denn die erwirtschafteten Gewinne vom Grill- und Getränkeverkauf gehen in die Finanzierung des diesjährigen Abschlussballs ein. Dass dazu eine Menge Arbeit und Organisation gehört, haben unsere Großen dabei natürlich ebenso gleich mitgelernt. Neben Spiel und Spaß stand als Höhepunkt des Nachmittags ein weiteres Puppentheaterstück auf dem Programm, mit dem Hildebrand erneut viele Zuschauer begeistern konnte.

Die ersten Schulwochen verliefen dann erwartungsgemäß

turbulent und dennoch in geplanten Bahnen. Planmäßigen Ausfall, wie er andernorts nicht mehr zu verhindern ist, wird es auch in diesem Schuljahr bei uns nicht geben müssen, denn unser Schiff ist, Gott sei Dank, wieder voll besetzt und alle Kollegen werden ihr Möglichstes tun, jeden Tag guten Unterricht und wertvolle Inhalte anzubieten. Das wird gelingen und ich bin mir sicher, dass unsere Schüler davon profitieren werden. Auch in diesem Schuljahr werden bei uns beispielsweise Neigungskurse angeboten, die den Blick über den unterrichtlichen Tellerrand ermöglichen. Verschiedene Projekte und Exkursionen sind im Jahresplan fest integriert und werden ebenso den Wissensschatz der Lernenden erweitern wie auch das soziale Miteinander weiter verbessern.



Erfolgreiche Großveranstaltung – der 25. Bautzener Stadtlauf

Die ersten Möglichkeiten, sich im sportlich fairen Wettkampf zu messen, gab es bereits. Beim Leichtathletik-Sportfest auf der Bautzener Müllerwiese, welches vom Deutschen Olympischen Sportbund veranstaltet wurde, erreichten einige unserer Schüler das begehrte Sportabzeichen. Am zweiten Samstag im September fand der 25. Bautzener Stadtlauf statt und drei unserer Schüler - Dora (Klasse 8), Gustav und Alex (Klasse 10) - gelang sogar der Sprung auf das Siebertreppchen. Wir gratulieren allen Startern zu den Ergebnissen und besonders folgenden Schülern zur jeweils besten Leistung unserer Schule in ihren Altersklassen:

Jonathan B.	Klasse 5	12. Rang in U12m
Lilli P.	Klasse 5	5. Rang in U12w
Paul B.	Klasse 6	6. Rang in U14m
Ehmi F.	Klasse 8	10. Rang in U14w
Friedel W.	Klasse 9	4. Rang in U16m
Dora M.	Klasse 8	3. Rang in U16w
Gustav R.	Klasse 10	2. Rang in U18m
Luise H.	Klasse 9	5. Rang in U18w

Sportlich wird es auch im Herbst bei uns weiter gehen. Am 04. Oktober steht der diesjährige Sponsorenlauf an und unsere Schüler werden erneut versuchen, innerhalb einer Stunde möglichst viele Runden auf dem Sportplatz zu erlaufen. Sponsoren, anfeuernde Freunde und Familien sind dazu herzlich eingeladen. Der erste Lauf der Klassen 5-7 startet um 9.00 Uhr, die Klassen 8-10 drehen ab ca. 10.15 Uhr ihre Runden. Die erlaufenen Gelder werden der weiteren Ausstattung unserer Schule zu Gute kommen, außer-

dem haben sich unsere Schüler gewünscht, einen Teil der Sponsorengelder einem wohltätigen Zweck zur Verfügung stellen zu dürfen, dem wollen wir natürlich gern nachkommen.

Auch im weiteren Jahreslauf erwarten uns so einige Höhepunkte. Groß im Kalender markieren sollten Sie sich schon jetzt unser traditionelles Adventscafé am 07.12.18 sowie den Tag der offenen Tür am 25.01.19. Während wir in der Adventszeit ein Zeichen für Entschleunigung und Besinnlichkeit bei leckerem Kuchen und festlich-gemütlicher Stimmung setzen möchten, wird das bunte Programm im Januar sicher wieder so einiges für alle Interessierten an unserer Schule bieten. Sie sind selbstverständlich zu allen öffentlichen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Gleiches gilt auch für unsere Schulgottesdienste, welche freitags wechselnd in der Kirche und in unserem Speisesaal jeweils 8.45Uhr stattfinden. Am 01.03.19 wartet ein ganz besonderer Ferientag auf alle interessierten Kinder und Jugendlichen. Michael Stahl, ehemaliger Bodyguard und Preisträger der „Werte AWARD“ sowie der Auszeichnung „Sozial engagiert 2018“, besucht uns und wird ganz praktisch ein Reflex- und Schnelligkeitstraining mit den Schülern durchführen, gleichzeitig aber auch Inhalte der Konflikt- und Gewaltprävention vermitteln. Zu den Details und zur Anmeldung erhalten Sie im Herbst nähere Informationen bei uns im Haus sowie auf unserer Website. Ohnehin lohnt sich ein Blick auf unsere Internetseite www.evosh.de immer mal wieder.

Neben Einblicken in verschiedene Unterrichtsfächer finden Sie dort auch Berichte unserer Veranstaltungen und alle wissenswerten Neuigkeiten aus dem Schulalltag.

Alles in allem wartet erneut ein spannendes Schuljahr auf uns und bis zur Hitze des nächsten Sommers gibt es so einiges zu lernen.

Wir freuen uns darauf. Bleiben Sie behütet.



T. Kretzschmar, Schulleiter



Feuerwehr Hochkirch



26. Drachenfest 2018

Wie jedes Jahr findet am letzten Wochenende im September das traditionelle Drachenfest statt.

Am Freitagvormittag, den 28.09., beginnen die Kinder aus den ortsansässigen Einrichtungen ihre Drachen steigen zu lassen und eröffnen somit das diesjährige Drachenfest.

Der offizielle Start der Veranstaltung ist am Samstag 14 Uhr. Gegen 15.30 Uhr tritt die "Oberlausitzer Heimatgruppe" auf und unterhält uns mit einem kleinen Programm. Zusammen wollen wir an diesem Abend das 30Jährige Bühnenjubiläum ab 20.30 Uhr mit "H&S-Discothek" feiern. Zur gleichen Zeit wird das Lagerfeuer entzündet.

Am Sonntag startet ab 10 Uhr der Frühschoppen. Ab 14.00

Uhr können sich die Kinder mit dem Spielmobil vom "Querxenland Seifhennersdorf" begnügen. Die Veranstaltung endet an diesem Tag gegen 20 Uhr.

An beiden Tagen wird für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher
Bis dahin.

Der Vorstand

Neues aus den Vereinen



Kulturförderverein Hochkirch e.V.

Wir laden ein zu einer Diashow mit Johannes Mättig über eine Reise ans Ende der Welt – nach Patagonien. Dabei erleben Sie auch die Zwischenstationen Santiago de Chile, Valparaiso und Buenos Aires in Argentinien.

Die Veranstaltung findet am **Freitag, dem 26. Oktober 2018**, um 19.00 Uhr in der ehemaligen Gaststätte im Konzert- und Ballhaus statt. Eintritt: 3,00 €.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Am **Sonntag, dem 11. November 2018**, um 16.00 Uhr findet das traditionelle Herbstkonzert

der Stiftung für das sorbische Volk statt. Kaffee und Kuchen gibt es in alt bewährter Weise ab 15.00 Uhr.

Die Stiftung für das sorbische Volk und wir als Verein laden dazu herzlich ein.

Bitte vormerken: Am **Sonnabend, dem 7. Dezember 2018** ab 14.00 Uhr findet der nunmehr 20. Hochkircher Weihnachtsmarkt statt. Regionale Händler und Gewerbetreibende erwarten Sie.

Auch der Posaunenchor aus Hochkirch wird wieder dabei sein und für die Kinder gibt es ebenfalls wieder ein weihnachtliches Kinderprogramm.

Beachten Sie bitte die zeitnahen Aushänge und die Presseinformationen.

Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.

Endlich war es soweit, der Kuppritzer Park wurde am 19.08.2018 wiedereröffnet. Die Schäden, die das Hochwasser im Juni 2013 angerichtet hatte, sind beseitigt. Die Sonne meinte es diesmal gut mit uns, nicht wie am 21.08.2016 als das Singen zum Tag der Oberlausitz in einem „Wasserspiel“ endete und es abgebrochen werden musste.

Herr Wolf eröffnete das Singen im Kuppritzer Park und dem Schloss sich der Vorsitzende des Fördervereins „Schloss Kuppritz“ mit erklärenden Worten über die Entstehung des Parks an. Der Posaunenchor Hochkirch und der Chor der Grundschule Hochkirch unter Leitung von Frau Bernecker sorgten mit uns für die musikalische Umrahmung. Für das leibliche Wohl der vielen Besucher, die es bei diesem schönen Wetter in den Park zog, kümmerte sich die Freiwillige Feuerwehr Pommritz. Trotzdem die Technik nicht immer so mitspielte, wie wir es uns vorgestellt hatten, war es für uns und ich hoffe auch für alle anderen, ein schöner Nachmit-

tag, der mit dem „Oberlausitzlied“ un-serseits ausklang. Wir danken unserem Bürgermeister Herrn Wolf, dem Vorsitzenden des Fördervereins „Schloss Kuppritz“, dem Posaunenchor, Frau Bernecker und ihrem Grundschulchor sowie der Freiwilligen Feuerwehr Pommritz für die Unterstützung.



Wer uns mal wieder sehen und singen hören möchte, unsere nächsten Auftritte sind im Schloß Gröditz (09.09.), beim Drachenfest in Hochkirch (29.09.) und beim Kartoffelfest in Drehsa (04.11.).

Ihre „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e. V.“

Kulturhistorischer Verein „Alter Fritz“ Hochkirch e.V.

260 Jahre Schlacht bei Hochkirch

Am 14. Oktober 2018 jährt sich zum 260. Mal der Jahrestag der Schlacht bei Hochkirch. Der Kulturhistorische Verein „Alter Fritz“ erinnert an dieses Ereignis mit einem Vortrag am Sonntag, dem 14. Oktober 2018 ab 15 Uhr in der Museumsscheune auf der Schulstraße 4.

Der schon mehrmals in Hochkirch zu Gast weilende Oberstleutnant Holger Hase, Lehrstabsoffizier für Militärgeschichte, greift dabei mit seinem Referat die Frage auf „Warum Friedrich bei Hochkirch geschlagen wurde – neue

Perspektiven auf ein altes Problem“ und macht die Zuhörer mit den neuesten Forschungsergebnissen bekannt.

Da an diesem Tag auch der offene Sonntag ist, kann ab 14 Uhr die Sonderausstellung „Ein Bilderbogen der Vereinsgeschichte“ besichtigt werden.

Wie immer gibt es Kaffee und Kuchen, bei schönem Wetter auch unter dem Kirschbaum.

Helga Biehle

KV Blau-Weiß 99 Rodewitz / Hochkirch e.V

Die Saison hat begonnen und die Kugel rollt schon lange.

Bereits vor dem Punktspielbeginn gab es bei den Keglern keine Ruhe.

Am 30.06.18 ging der Weg nach Riesa zum Ablegen des BKSA (Bundeskegelsportabzeichen). Diesmal war unsere Jugend auch gut vertreten. Der Herausforderung stellten sich: Marie Kaiser, Dominic Kaiser, Jonas Wehlend, Domenik Tschipke und Thomas Rost. Allen fünf Startern „Herzlichen Glückwunsch“. Sie haben gleich beim ersten Start für das BKSA die Norm für Bronze geschafft.

Im Erwachsenenbereich konnten Carmen Semig, Reiner Groß und Volkmar Groß Ihre Goldwiederholung bestätigen.

Kreisvizemeister im Tandem Mix U14

Am 18.08.2018 starteten in Bautzen auf der Bahn vom MSV Bautzen 04 unsere Paarungen zum Tandem-Mix U14. Hier wird jeweils 1 x weiblich und 1 x männlich als eine Paarung auf die Bahn geschickt. Gespielt wird immer im Wechsel 120 Kugeln auf Summenwertung. Bei diesem Turnier ist es möglich, sich mit anderen Vereinen zusammenzuschließen um ein gemischtes Paar zu stellen. So haben wir uns mit den Sportfreunden von Königswartha (KöWa) und MSV zusammen getan.

Im Einzelnen starteten:

Marc Heidrich / Lea Drimmel - Rodewitz/KöWa

Hans Wünsche / Theresa Krahl - Rodewitz/KöWa

Jonas Wehlend / Klara Paschke - Rodewitz/KöWa

Domenik Tschipke / Frauke Pietschmann - Rodewitz/MSV

Hier die Ergebnisse und Platzierungen:

	Volle	Abr.	FW	Ges.	Platz
Heinisch, Nora/Penzholz, Konrad					
Baruther SV 90	307	149	12	456	1
Paschke, Klara/Wehlend, Jonas					
Rodewitz/KöWa	319	132	13	451	2
Heinisch, Lena/Meinert, Eric					
Baruther SV 90	323	109	25	432	3
Langner, Sandra/Münch, Maximilian					
KV Bautzen West	291	139	17	430	4
Hornig, Josefa/Strauß, Florian					
Königswarthaer SV	315	111	23	426	5
Kunkel, Marie/Riedel, Bastian					
MSV/Großdubrau	284	126	16	410	6
Pietschmann, Frauke/Riedel, Fabian					
MSV Bautzen 04	270	128	22	398	7
Pietschmann, Frauke/Tschipke, Domenik					
MSV/Rodewitz/H.	293	105	24	398	8

Lehmann, Janine/Schmied, Tom					
Baruther SV 90	278	118	22	396	9
Oswald, Nancy/Oswald, Nick					
SG Lückersdorf Gelenau	300	89	26	389	10
Sporka, Viktoria/Mahn, Leonard					
MSV/KöWa	275	102	23	377	11
Lambrecht, Heidi/Illguth, Laurenc					
MSV Bautzen 04	251	102	31	353	12
Krahl, Theresa/Wünsche, Hans					
Rodewitz/KöWa	257	90	34	347	13
Drimmel, Lea/Heidrich, Marc					
Rodewitz/KöWa	247	92	34	339	14
Stübner, Annika/Funfack, Noah					
Btz 1951/Btz West	253	78	36	331	15
Lange, Sarah/Batzke, Johann					
Baruther SV 90	198	94	48	292	16

Herzlichen Glückwunsch für Klara und Jonas zum Kreisvizemeister.

Beide haben sich für den Bezirk Tandem-Mix qualifiziert. Dieser findet am 26.05.2019 statt.

Im Punktspielbetrieb gibt es ab dieser Saison einige Änderungen auf Kreisebene.

Neu ist, dass in allen Kategorien 120 Kugeln geschoben werden. Das heißt, es werden 30 Kugeln (15 Volle/15 Räumler) über vier Bahnen gespielt. Weiter wird bei den Männern und Frauen nach dem Punktsystem gespielt. Bei den Senioren und der Jugend gibt es noch die Summenwertung.

In der Saison 2018/2019 sind die Rodewitzer Kegler wie folgt vertreten:

1. Herren	OKV Klasse (Bezirk)
2. Herren	Kreisklasse
Senioren	Kreisoberliga
Damen	Kreismeisterliga – Spielgemeinschaft mit Großdubrau
U14	Kreisoberliga

Als erstes begann unsere 1. Herrenmannschaft. Ab dieser Saison dürfen die Mannschaften vom OKV auf einer 2-Bahn-Anlage spielen. Dies ist nur in dieser Saison vom OKV versuchsmäßig freigegeben worden. Da nur 5 Vereine von 50 im gesamten OKV Bereich eine 2-Bahn-Anlage haben, wird sich dies möglicherweise nicht durchsetzen. Hier ist auch ein enormer Zeitaufwand zu beachten. Es wird mit 6 Keglern zu 120 Kugeln gespielt. Da geht eine Spieldauer schon mal von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr plus Vor- und Nachbereitung eines Spieles.

Bereits im ersten Spiel ging es mehr als knapp zu. Es stand am Spielende 3:3 nach Satzpunkten. Da Rodewitz aber ein höheres Endergebnis (2984:2978) hatte, gingen die zwei Mannschaftspunkte nach Rodewitz und es gab einen Endstand von 5:3. Auch hier zeigt sich, dass jeder Kegel zählt, denn 6 Holz mehr ist bei gesamt gespielten 720 Kugeln nicht wirklich viel. Im zweiten Spiel am 08.09.2018 in Rodewitz hat es allerdings Weißenberg genau andersherum gemacht. Hier ist als Sieger Weißenberg hervorgegangen.

Einen nicht ganz so guten Start hatte unsere 2. Herrenmannschaft. Sie mussten sich in Wetro mit einem klaren 5:1 geschlagen geben. Auf Kreisebene besteht die Möglichkeit, dass auch Frauen mit eingesetzt werden können. So ist unsere 2. Herren in dieser Saison mit den Spielern Steffen Sitka, Jörg Grätzer, Udo Arndt, Thomas Rost (U18 Spieler), Heiko Proft, Michael Groß und Carmen Semig aufgestellt. Im Spiel gegen Wetro kamen die Ergebnisse von Thomas 523, Carmen 461, Steffen 458 und mit 519 zu einem Endergebnis von 1961 zu 2007 für Wetro.

Die Senioren hatten auch am 08.09.2018 ihr erstes Spiel in Thonberg. Auch in dieser Kategorie dürfen auf Kreisebene Frauen eingesetzt werden. Somit werden die Senioren durch Simone Paul, Ramona, Reiner, Volkmar und Hand-Jürgen Groß vertreten. Im ersten Spiel konnte man sich nicht den Leistungsstarken Keglern von Thonberg stellen. Am Ende war ein Ergebnis von 1900 zu 1700 für Thonberg zu verzeichnen.

Da die Frauen eine Spielgemeinschaft mit Großdubrau haben, finden unsere Heimspiele in Großdubrau statt. Das erste Spiel war am 01.09.2018 in Großdubrau gegen SV Burkau. Schon beim ersten Spiel zeigte sich, dass der Zusammenschluss sehr gut war. Die SpG Großdubrau/Rodewitz hat mit einem 6:0 einen klaren Heimsieg erspielt. Dieses Ergebnis ist durch eine gute Mannschaftsleistung von Marina Dallwitz (382-90 Kugeln), Grit Görtz (99-30 Kugeln), Doreen Böhm (445), Jessica Munske (480) und Christel Stey (527) erspielt worden.

Das nächste Spiel ist am 15.09.2018 ebenfalls in Großdubrau gegen TSG Bretnig-Hauswalde. Fans sind gerne willkommen.

Unser Jüngsten, die U14, starten am 16.09.2018 mit einem Auswärtsspiel gegen die ISG Hagenwerder. Wir wünschen jetzt schon viel Erfolg.

Weiter möchten wir darüber informieren, dass bald wieder unser traditioneller Mühlencup startet. Dieser ist vom 12.10. ab 14:00 Uhr bis 13.10.2018 bis 18:00 Uhr. Schon jetzt können sich Startplätze unter 035939-81588 gesichert werden. Wie immer ist für Speis und Trank gesorgt. Es brauchen nur Turnschuhe mitgebracht werden. Da es auch eine Freizeitkategorie gibt, darf auch jeder Hobbykegler bei uns starten. Nur Mut, bis jetzt hat es jedem Spaß gemacht.

Gut Holz

Der Vorstand

IN EIGENER SACHE

Sie wollen das Gemeindeblatt schnell und zuverlässig bekommen?

Dann nutzen Sie unseren Service und lassen sich zukünftig die Hochkircher Nachrichten als pdf per Mail schicken. Kurze Mail an satz@bautzenerbote.de und ab sofort erhalten Sie das Gemeindeblatt bereits vor der Verteilung.

Hinweise zur Veröffentlichung der Geburtstags- und Ehejubiläen in der Gemeinde Hochkirch



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

für die Gratulationen zum Geburtstag (ab 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende) und zu besonderen Hochzeitstagen (50., 60., 65., 70. und 75.) benötigen wir Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus datenschutzrechtlichen Gründen Ihre Jubiläen erst nach Vorlage dieser Erklärung veröffentlichen werden.

Einverständniserklärung

Zur Veröffentlichung

- meines Geburtstages
 unseres Ehejubiläum (ab Goldene Hochzeit)

in den Hochkircher Nachrichten Mitteilungsblatt

durch die Gemeinde Hochkirch erteile ich mein Einverständnis. Dieses Einverständnis gilt bis auf Widerruf.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Unterschrift (Vor- und Nachname)

Name, Vorname (Ehepartner)

Geburtsdatum

Unterschrift (Vor- und Nachname)

Datum der Eheschließung (standesamtlich)

Straße, Ortsteil, Ort

zutreffendes ankreuzen

Zurück an:

Einwohnermeldeamt Hochkirch, Karl-Marx-Straße 16-17, 02627 Hochkirch
Tel.: 035939 / 85536, Fax: 035939 / 85555, E-Mail: tyrell@hochkirch.de



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hochkirch Ew.-luth. wosada Bukecy

Kirchweg 4, 02627 Hochkirch, Telefon 035939 / 81229
E-Mail: kirchgemeinde.hochkirch@web.de
Internet: www.kirche-hochkirch.de

September, Oktober und November 2018

september, oktober a november 2018

Knjez džeše Abramej: Ja tebje požohnuju, a ty budžeš požohnowanje. (1 Mójz 12,2)
Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66, 20)

23.09. (17. Sonntag nach Trinitatis)

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit der Kantorei Hochkirch

25.09. (Dienstag)

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
im Altenheim Hochkirch

26.09. (Mittwoch)

16:00 Uhr Trauercafé

30.09. (18. Sonntag nach Trinitatis)

09:30 Uhr Dt.-Sorb. Gottesdienst

02.10. (Dienstag)

19:30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

05.10. (Freitag)

08:45 Uhr Schulgottesdienst

07.10. (19. Sonntag nach Trinitatis)

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

09.10. (Dienstag)

14:00 Uhr Frauendienst

14.10. (20. Sonntag nach Trinitatis)

09:30 Uhr Gottesdienst

21.10. (21. Sonntag nach Trinitatis)

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

24.10. (Mittwoch)

16:00 Uhr Trauercafé

28.10. (22. Sonntag nach Trinitatis)

09:30 Uhr Kirchweihgottesdienst; anschl.
Kirchgemeindeversammlung

30.10. (Dienstag)

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
im Altenheim Hochkirch

31.10. (Reformationstag)

09:30 Uhr Gottesdienst

02.11. (Freitag)

08:45 Uhr Schulgottesdienst

04.11. (23. Sonntag nach Trinitatis)

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

06.11. (Dienstag)

19:30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

11.11. (Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres)

17:00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Rucksack-
aktion für Tansania des Kirchenbezirkes;
anschl. Lampionumzug

13.11. (Dienstag)

14:00 Uhr Frauendienst

19:30 Uhr Frauengesprächskreis

16.11. (Freitag)

08:45 Uhr Schulgottesdienst

18.11. (Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres)

09:30 Uhr Gottesdienst

21.11. (Buß- und Betttag)

10:00 Uhr Regionalgottesdienst in Purschwitz

25.11. (Ewigkeitssonntag)

09:15 Uhr Andacht auf dem Kirchhof zum Gedenken
an die Opfer von Krieg und Gewalt

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Gedächtnis der
Verstorbenen des letzten Kirchenjahres

Kantorei: mittwochs 19:30 Uhr / **Posaunenchor:** freitags 19:30 Uhr / **Junge Gemeinde:** freitags 17:30 Uhr / **Konfirmandenunterricht:** Klasse 7: dienstags 16:00 Uhr / Klasse 8: freitags 16:15 Uhr **Christenlehre:** Klasse 1: montags 13:00 Uhr / Klasse 2a: 14täglich freitags 14:00 Uhr / Klasse 2b: 14täglich dienstags 14:00 Uhr / Klasse 3: freitags 13:00 Uhr / Klasse 4: montags 14:00 Uhr / Klasse 5+6: 14 täglich montags bzw. donnerstags 16:15 Uhr

Rückblick

Am 03. August wurde die Turmspitze wieder auf die Kirchturmhaube aufgesetzt. Dabei wurden neben dem alten Dokumenten aus dem Turmknopf auf Zeugnisse unserer Tage in die Kartuschen gegeben, die bei der nächsten Öffnung von unseren Tagen berichten werden. Neben dem Bericht des Pfarrers fanden auch Beschreibungen des sorbischen Lebens in Hochkirch, Beigaben der Gemeinde Hochkirch, der BUDISSA AG, der FFW Hochkirch und der Kita Hochkirch Aufnahme. Zeitungen, Publikationen und Münzen vervollständigen die Belege unserer Tage. Inzwischen ist auch eine Zusammenstellung der historischen Dokumente mit Übertragung aus der deutschen Handschrift fertiggestellt. Auf 180 Seiten lässt sich so ein guter Einblick in die Geschichte Hochkirchs gewinnen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt.





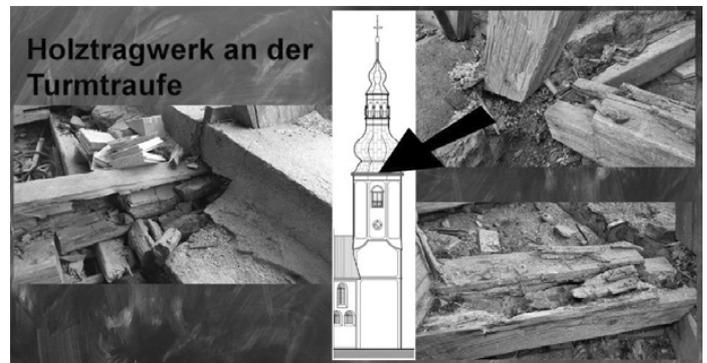
Zur Andacht mit dem Sorbischen Superintendenten Jan Malink zum 14. sorbischen Hoffest am 18. August in Wuischke versammelten sich über 100 Teilnehmer. Bereits vorher wanderten mehrere Familien auf den Czorneboh. Nach dem gemeinsamen Singen gab es im Anschluss schöne tanzbare Musik mit „Kula Bula“. Die Gruppe aus der Niederlausitz sorgte mit slawischen, jüdischen, Swing- und Tangomelodien für gute Stimmung bis Mitternacht.



Bauarbeiten am Kirchturm

Mit großer Beachtung konnte in den ersten Sommerwochen die Turmspitze fertiggestellt werden. Die obere Turmzwiebel wurde neu hergestellt und die Turmlaterne wieder komplett in Kupfer gehüllt. Ganz oben leuchten nun Stern, Wetterfahne und Turmknopf frisch vergoldet in der Sonne. Da der Kirchturm jedoch nicht ganz im Lot steht, kann man jetzt an der Turmspitze einen Knick erkennen, so ist es jetzt aber der Wetterfahne wieder leichter möglich die Wndrichtung anzuzeigen.

Seit Anfang August ruhten jedoch die Arbeiten, da wegen der jetzt festgestellten Schäden zunächst eine statische Lösung gesucht werden musste. Jetzt beginnen die Arbeiten wieder und stellen die beteiligten vor große Herausforderungen, denn das tragende Holz an der Turmtraufe muss in großem Umfang erneuert werden.



Zur Kirchgemeindeversammlung im Anschluss an den Kirchweihgottesdienst werden wir wieder über den Baustand informieren.

Wer mit dazu beitragen möchte, dass der Kirchturm als Wahrzeichen von Hochkirch weiter prägend schon von weitem prangt, kann mit einer Spende helfen. (Spendenkonto bei der KD-Bank: DE75 3506 0190 1681 2090 57 - Verwendungszweck: Kirchturm RT 0440)

Angedacht

**Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.
(1. Petrus 5,7)**

Leise Geräusche, Flüstern, Rascheln. Dort vorne liest eine Großmutter ihrem Enkelkind vor. Am anderen Ende kommt eine Frau telefonierend durch die Tür. Die zwei jungen Männer gegenüber studieren die neuesten Fußballergebnisse. Leise Geräusche, Flüstern, Rascheln.

Sie blickt aus dem Fenster. Sanft peitscht der Regen gegen die Fensterscheibe. Die Landschaft zieht vorüber. Ihre Gedanken schweifen in die Vergangenheit.

Unruhig rutscht sie auf dem Stuhl hin und her. Von Ferne nahen Schritte, hallen durch die Flure, kommen näher. Gleich würde jemand um die Ecke biegen. Vielleicht nur ein Angestellter auf dem Weg in die Mittagspause. Vielleicht nur ein Postbote. Vielleicht aber auch die Frau, auf die sie wartet. Immer unruhiger rutscht sie hin und her. Die Schritte werden lauter. Eine Frau biegt um die Ecke und kommt auf sie zu. „Sie kommen vom Herrn Pfarrer? Bitte folgen Sie mir.“

Sanftes Ruckeln bringt sie wieder ins Hier und Jetzt zurück. Kaum vorstellbar, dass sie vor Kurzem noch vor Sorgen kaum hat schlafen können. Warum ausgerechnet sie? Warum hat ihr Laden in Insolvenz gehen müssen? Sie ist zudem nicht mehr die Jüngste. Ob sie je wieder Arbeit finden würde? Sie hat kaum zu hoffen gewagt. Stattdessen quälende Sorgen. Nach einem Gottesdienstbesuch hatte sie der Pfarrer dann gefragt, wie es ihr ginge. Erst wollte sie nur ausweichend antworten, doch plötzlich brachen sich ihre Sorgen Bahn. Er könne nichts versprechen, aber er habe eine Bekannte bei ihrem alten Arbeitgeber. Möglicherweise könne er ein Vorstellungsgespräch vermitteln. Leise Geräusche, Flüstern, Rascheln. Ihr erster neuer Arbeitstag. Sie ist fest entschlossen, die Chance zu nutzen. Mit einem Lächeln auf dem Gesicht betritt sie das Zugabteil. „Die Fahrkarten bitte.“ Übrigens, als sie das Zugabteil verlässt, lächeln sich die Fahrgäste an. Man ist sich einig: eine nette Zugbegleiterin.
